

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Foto: Ziegler_Wikimedia Commons

Das Riesenrad wurde 1897 zur Feier des 50. Thronjubiläums Kaiser Franz Josephs I. (1898) errichtet. Es war damals eines der größten Riesenräder der Welt.



Foto: Fotolia

250 Jahre Wiener Prater

Mit dem 7. April 1766 überließ Joseph II. das bis dahin kaiserliche Jagdgebiet Prater der breiten Öffentlichkeit.

Fast auf den Tag genau, am 9. April 2016, wird der Prater mit einem Blumencorso mit bis zu 120 Fiakern, Traktoren, Oldtimern und Motorrädern ins Jubiläumsjahr starten.

Ein Rückblick zum großen Jubiläum im April 2016, eine Vorschau zur Ausstellung im Wien Museum ab 10. März 2016.

Die Vorbereitungen für viele Neuerungen laufen auf Hochtouren. Geplant ist eine Familien-Tageskarte mit Preisvorteilen für Kinder. Ziel ist es

auch, den Prater ganzjährig zu öffnen. Für das Wien Museum ist der 250. Jahrestag eine gute Gelegenheit, den Fokus einer Ausstellung auf die Pratergeschichte zu richten (ab 10. März 2016). In seinen Anfängen war der Prater ein naturbelassenes Gebiet, das Freiräume für spektakuläre Massenevents wie etwa szenische Feuerwerke und Ballonflugexperimente bot. Noch im 18. Jahrhundert siedelten sich entlang der Hauptallee Gastronomiebetriebe an (Limonadenstände, Imbissbuden, Gasthäuser und Kaffeehäuser). 1801 wurde das Panorama eröffnet, in dem man inmitten eines riesigen Rundgemäldes die Illusion hatte, in einer fremden Stadt zu sein, und im Circus Gymnasticus konnte

man Kunstreitervorführungen beiwohnen. Mit der „Praterregulierung“, im Vorfeld der Weltausstellung 1873, begann die eigentliche Blütezeit des Wiener Praters. Phantasievolle Neuerungen wie der Blumenkorso oder der Vergnügungspark „Venedig in Wien“ auf der Kaiserwiese trugen das ihre dazu bei, den Prater imagemäßig weiter aufzuwerten.

Wiens neues Wahrzeichen

Die Rotunde und das 1897 errichtete Riesenrad wurden zu neuen Wahrzeichen Wiens. Nach dem Ersten Weltkrieg wurden die Unterhaltungsangebote im Prater bescheidener. Bis zum Brand der Rotunde 1937 fanden zwar noch sportliche Großereignisse und die ersten Ausstellungen der Wiener Messe statt, die Zeit der spektakulären Veranstaltungen war mit den flächendeckenden Zerstörungen 1944/45 jedoch definitiv vorbei. www.wienmuseum.at



Foto: Smilans

Silvester im Prater

Auch das Riesenrad dreht sich dem Jubiläumsjahr entgegen – bis 2.00 Uhr früh!

Der „Silvester im Prater“ ist eine offizielle Station des Wiener Silvesterpfades. Unter dem Motto „Let's Party together“ wird bis 2.00 Uhr Früh ein aufregendes Programm geboten.

Mit einem fulminanten Musikfeuerwerk begrüßt der Wintermarkt am Riesenradplatz am 1. 1. 2016 um 00.00 Uhr das Jubiläumsjahr „250 Jahre Wiener Prater“. Eintritt frei. Ab 12 Uhr. Open Air. ■

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag